

# Große Kaninchen und kleine Schlangen

Tierbesuch im Herscheider Seniorenzentrum / Großtagespflege mit dabei

VON JONA WIECHOWSKI

Herscheid – So ganz trauten sie den Schlangen am Anfang nicht, die Thomas Golz am Donnerstag mit ins Herscheider Seniorenzentrum gebracht hatte. Doch es dauerte nicht lange, bis sich sowohl Senioren als auch Kinder der Großtagespflege Pustebume näher an die völlig ungiftigen Kornnattern heranwagten. Bei den Reptilien blieb es nicht.

„Kinder und Tiere sind immer ein Highlight – und wenn beide zusammen kommen, ist das besonders toll.“

Angelina Hoffmann, Leitung Sozialer Dienst.

Tierbesuche sind im Herscheider Seniorenzentrum keine Seltenheit, das auch selbst Hühner hält, die den Bewohnern viel Freude bringen. Entsprechend groß war das Interesse auch am Donnerstag, als Ehrenamtliche um Manuela Lex von der Awo-Familienbildungsstätte Lüdenscheid ihre Haustiere mitgebracht hatten. Lex selbst hatte Deutsche Riesen im Doppelpack dabei, die ihrem Namen alle Ehre machten und sich gerne füttern ließen. Auch das Huhn von ihr kam später gut an.

Vor den Kaninchen hatte Veronika Mikoleiczik bereits ihre Papageien-Dame Pascha



Gut und gerne so groß wie eine Katze waren die Deutschen Riesen von Manuela Lex.

FOTOS: WIECHOWSKI



Veronika Mikoleiczik mit Papageien-Dame Pascha.



Kornnattern – sowohl eine kleinere weibliche Schlange als auch eine größere männliche (links) – hatte Thomas Golz mitgebracht. Auch Schlangenhaut (rechts) wurde bestaunt.

vorgestellt, die gerne auf ihrer Schulter Platz genommen hatte. Mikoleiczik erzählte den Senioren und Kindern, dass der neun Jahre alte Vo-

gel gerne Blödsinn mache und was er gerne so esse, zum Beispiel eine einzelne Spaghetti-Nudel.

„Kinder und Tiere sind im-

mer ein Highlight – und wenn beide zusammen kommen ist das besonders toll“, sagte Angelina Hoffmann, Leitung Sozialer Dienst.